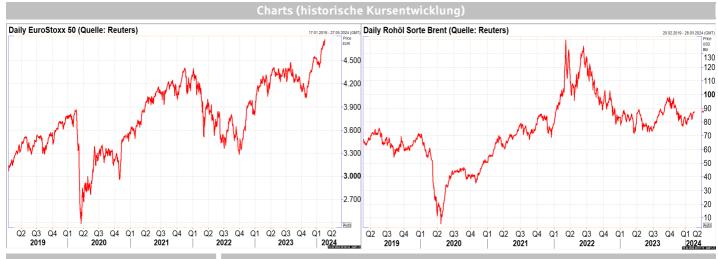


Marktüberblick am 19.02.2024

Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag .	Jahresanfang	ZIIISCII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Starra
Dax *	17.117,44	+0,42 %	+2,18 %	Rendite 10J D *	2,40 %	+5 Bp	Dax-Future *	17.170,00
MDax *	26.148,08	+0,35 %	-3,65 %	Rendite 10J USA *	4,31 %	+6 Bp	S&P 500-Future	5025,00
SDax *	13.882,84	+0,40 %	-0,56 %	Rendite 10J UK *	4,18 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	17780,50
TecDax*	3.408,93	+0,66 %	+2,14 %	Rendite 10J CH *	0,93 %	+6 Bp	Bund-Future	133,02
EuroStoxx 50 *	4.765,65	+0,47 %	+5,40 %	Rendite 10J Jap. *	0,73 %	+0 Bp	VDax *	13,64
Stoxx Europe 50 *	4.264,52	+0,62 %	+4,18 %	Umlaufrendite *	2,35 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2021,72
EuroStoxx *	490,67	+0,47 %	+3,48 %	RexP *	441,92	-0,26 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,83
Dow Jones Ind. *	38.627,99	-0,37 %	+2,49 %	3-M-Euribor*	3,93 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0786
S&P 500 *	5.005,57	-0,48 %	+4,94 %	12-M-Euribor *	3,65 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8543
Nasdaq Composite *	15.775,65	-0,82 %	+5,09 %	Swap 2J *	3,19 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9502
Topix	2.639,69	+0,57 %	+10,92 %	Swap 5J *	2,79 %	+5 Bp	Euro/Yen	161,78
MSCI Far East (ex Japan) *	522,11	+1,01 %	-1,28 %	Swap 10J *	2,75 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,50
MSCI-World *	2.578,08	-0,15 %	+4,71 %	Swap 30J *	2,49 %	+1 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

-/-

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

Börsenfeiertag in den USA (Presidents' Day)

Treffen der EU-Außenminister, Brüssel

Marktbericht

Frankfurt, 19. Feb (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Beflügelt von soliden Firmengewinnen waren die Anleger am deutschen Aktienmarkt zuletzt in Rekordlaune. Der Dax hatte zum Wochenschluss den zweiten Tag in Folge eine neue Bestmarke aufgestellt und war zwischenzeitlich bis auf 17.198,45 Zähler gestiegen. Zum Wochenanfang können Anleger einmal durchschnaufen. Wegen eines Feiertags bleibt die Wall Street geschlossen. Zudem stehen keine relevanten Konjunkturdaten an. Auch die Bilanzsaison bei Unternehmen nimmt erst im Wochenverlauf wieder Fahrt auf.

Inflationssorgen haben die Stimmung an den US-Börsen zum Wochenschluss getrübt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 0,4 Prozent tiefer auf 38.627 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,8 Prozent auf 15.775 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 5.005 Punkte ein. Die US-Erzeugerpreise waren im Januar im Vergleich zum Vormonat um 0,3 Prozent gestiegen, während Analysten lediglich 0,1 Prozent erwartet hatten. Händler am Geldmarkt sehen die Wahrscheinlichkeit für eine Zinssenkung der US-Notenbank bereits im Mai derzeit bei nur noch rund 34 Prozent. Die Fed hält den Leitzins aktuell in der Spanne von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent. Sie will die Inflation nachhaltig in Richtung ihres Zielwerts von 2,0 Prozent drücken. Am Montag werden die US-Börsen feiertagsbedingt geschlossen bleiben. Für Kauflaune im Chip-Sektor sorgte eine optimistische Umsatzprognose des US-Zulieferers Applied Materials. Die Aktien stiegen um mehr als sechs Prozent. Aufwärts ging es auch für Coinbase Global. Die Papiere der Kryptobörse legten knapp neun Prozent zu, nachdem die Firma ihren ersten Quartalsgewinn seit 2021 verbucht hatte. Gefragt waren auch die Aktien von Dow, die 0,6 Prozent gewannen. Das Chemieunternehmen zahlt seinen Aktionären eie Quartalsdividende in Höhe von 0,70 Dollar je Aktie.

An den asiatischen Märkten haben sich die Anleger zum Wochenauftakt mit Aktienkäufen zurückgehalten. Die weltweit schwindenden Aussichten auf baldige Zinssenkungen trübten die Stimmung ein. Auch ein Feiertag an den US-Börsen sorgte für einen dünnen Handel. Nach der jüngsten Rally ging in Tokio der Nikkei-Index leicht schwächer bei 38.470 Punkten aus dem Handel. Nach den Neujahrsfeiertagen starten die chinesischen Börsen nur mit verhaltenen Gewinnen in die Woche. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen legten jeweils um mehr als ein Prozent zu.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.